Bénéteau First 31.7

€ 47.900



Bootshersteller:	Bénéteau	Länge:	9,50 m
Bootsart:	Segelboot	Breite:	3,23 m
Kategorie:	Gebrauchtboot	Baujahr:	2006
Liegeplatz:	Frankreich, Port-Saint-Louis-du-Rhône	Kabinen:	2
		Motor:	Yanmar 3YM20, 21 PS (15 kW), Diesel

Anbieter:
Compass
Rue Canal Saint Antoine l'Ermite Port Napoléon
13230 Port-Saint-Louis-du-Rhône
Frankreich

Mobil: +33 7 66 34 23 89
Sprachen: Englisch, Französisch

Details

Boot-ID	**s321960**

Technische Daten

Tiefgang	**1,90 m**
Rumpfmaterial	**GFK/Kunststoff**

Motor

Modell	**Yanmar 3YM20**
Motor-Leistung	**21 PS (15 kW)**

Ausstattung

Navigation	**Autopilot, Echolot, GPS, Kartenplotter, Log, UKW-Funk, Windmessanlage**
Technische Ausstattung	**Batterieladegerät, Bilgenpumpe, Positionslampen, Solaranlage**
Interieur	**Backofen, Kühlschrank**
Sicherheit	**Rettungsinsel**
Segeln	**Gennaker, Genua, Großsegel**

Beschreibung

Dieser Text wurde automatisch übersetzt.

Bénéteau First 31.7: Die Regatta-Fahrtenyacht als Referenz, mit hochwertiger Segelgarderobe und übertragbarem Liegeplatz

Die First 31.7 ist eine 9,50 m lange Regatta-Fahrtenyacht, die sich durch Vielseitigkeit im Regattaeinsatz wie beim Fahrtensegeln auszeichnet, mit einem Tiefgang von 1,90 m. Dieses Boot ist in der klassischen Version mit zwei Doppelkabinen, einem symmetrischen Salon und einer Nasszelle mit Marine-WC ausgestattet. Nach einer ersten Phase im gewerblichen Charterbetrieb wird das Boot seit 2018 ausschließlich privat genutzt.

Das Rigg wurde im Mai 2018 vollständig erneuert: Aluminiummast Sparcraft S180, stehendes Gut und neue Want-Spanner (ein entscheidender Punkt für die Versicherbarkeit des Schiffes). Die Segelgarderobe umfasst ein halbgelattetes Großsegel mit 3 Reffs von 26 m² aus Verbundgewebe Flex Ultra Polyester / Dyneema (2019) sowie eine dreifach radiale Genua von 25,50 m² aus DCX-Sandwichlaminat (2020), montiert auf einem Rollreffsystem Facnor RX130 desselben Jahres. Bei raumen Kursen verfügt das Boot über einen dreifach radialen Gennaker vom Typ Code Zero mit 60 m² an einem Torsionskabel (2019), angeschlagen an einem abnehmbaren Bugspriet aus Aluminium von Seldén, sowie über den originalen symmetrischen Spinnaker.

Die Bordelektronik umfasst einen Autopiloten Raymarine ST6002 Smartpilot mit Fernbedienung, einen Plotter Raymarine A65 am Kartentisch, ein GPS Garmin 158i im Cockpit, einen Repeater Tridata von Raymarine, ein UKW-Funkgerät Navicom RT750 mit AIS-Empfänger und ein WLAN-Netz zur Navigation auf dem Tablet. Das Sea-Talk-Netz integriert zudem eine Schnittstelle von Aragon Technologie, die den Logsensor im Rumpf durch die vom Garmin 158i stammende GPS-Geschwindigkeit über Grund (SOG) ersetzt, wodurch Blockaden des Turbinenrads vermieden und die Berechnung des wahren Windes zuverlässiger wird. Die elektrische Autonomie wird durch zwei flexible Solarmodule zu je 180 W, drei Bleibatterien (1 x 50 Ah Motor und 2 x 85 Ah Verbraucher) und einen 2021 installierten Victron Energy BMV-712 Smart-Regler sichergestellt.

Im Innenraum finden sich die Holzverkleidungen von Bénéteau, ein Kartentisch in Fahrtrichtung und eine L-förmige Küche mit einem Zweiflammen-Gasherd, einer Spüle und einem Kühlschrank, dessen 12-V-Stromkreis und Sicherungsautomat 2021 erneuert wurden.

Für den Antrieb sorgt ein Yanmar 3YM20 Inboard mit 21 PS und rund 2.210 Betriebsstunden. Die mechanische Wartung wird von Fachleuten durchgeführt: Reinigung des Wärmetauschers und Austausch des Edelstahl-Auspuffkrümmers 2021 sowie aktuelle jährliche Inspektionen (zuletzt im Mai 2025). Am Saildrive-Getriebe SD20 wurden die Wellendichtungen, die O-Ringe und die Manschette 2022 ersetzt und im Juni 2025 vorbeugend erneut erneuert (die Rumpfmembran ist noch im Originalzustand). Unter der Wasserlinie wurde die Kielfuge 2023 mit Primer und Sikaflex nachgearbeitet. Das Antifouling sowie die Propellerbehandlung Seajet Peller Clean sind für das Frühjahr 2026 beauftragt. Das Boot kann in Port-Saint-Louis-du-Rhône besichtigt werden; diese First 31.7 verfügt außerdem über einen übertragbaren Liegeplatz.